# Möbelmonteur*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Möbelmonteur*innen arbeiten in Betrieben der Möbelherstellung, des Möbelhandels sowie in Möbelspeditionen. Sie liefern und montieren Küchen, Möbel und Möbelteile aller Art, aber auch dazugehörige elektrische Einrichtungen und Geräte (z. B. Elektroherde, Dunstabzüge, Kühlschränke) und stellen Anschlüsse an Wasserleitungen und Lüftungsanlagen her. Sie stellen Rechnungen und Lieferpapiere aus und nehmen Zahlungen entgegen.

Möbelmonteur*innen beraten ihre Kund*innen, erklären ihnen die Funktionen der Einrichtung und informieren über die sachgerechte Reinigung und Wartung der Möbel. Sie planen und koordinieren ihre Arbeiten mit anderen handwerklichen Fachkräften und führen gemeinsam mit diesen auch die verschiedensten Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

## Ausbildung

Möbelmonteur*innen werden in der Regel betriebsintern angelernt. Eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. Fachschule, HTL) oder eine abgeschlossene Lehre (siehe z. B. Tischlerei (Lehrberuf)) sind von Vorteil.

### Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Möbel- und Möbelteile, Wohnzimmerschränke, Büroeinrichtungen, Einbauküchen usw. aufbauen und montieren
- Werkstoffe wie verschiedene Hölzer, Kunststoffe und Metalle bearbeiten
- dabei handwerkliche Techniken wie z. B. Sägen, Schneiden, Hobeln, Bohren, Fräsen, Schleifen anwenden
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen bedienen
- Küchen- und Möbelteile montieren, auf- und abbauen
- Qualitätskontrollen und Qualitätssicherung durchführen
- Einzelteile mit Schrauben, Nägeln, Klammern oder Klebstoffen verbinden und befestigen
- Beschläge anbringen
- elektrische Geräte und Einrichtungen anschließen
- Anschlüsse an Wasserleitungen und Lüftungsanlagen herstellen
- Armaturen, Spülen oder Lüftungsrohre einbauen und anschließen
- Lieferscheine ausstellen, Zahlungen entgegennehmen
- Aufträge, Reklamationen entgegennehmen und bearbeiten
- Kund*innen beraten und informieren, Produkte, Serviceleistungen und Garantien erklären

### Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung - Bücken/Hocken
- gute körperliche Verfassung - über Kopf arbeiten
- Kraft

- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft